



RITUALE – Begrüßungs- und Schlussrunde

BEGRÜSSUNGSRUNDE

- alle (Kinder + Erwachsene) setzen sich (ggf. im Schneidersitz) in den Kreis
- *Frage:* „Wer möchte die dicke Kerze anzünden?“ – freiwillig! – das Kind erhält auch die Klangschale bzw. das „Herz“ und beginnt als erstes:
- Jeder sagt: Ich heiße ... und bin .. Jahre alt
Ich bin hier, weil... (Name/Papa/Mama...) mit ... Jahren gestorben ist - *freiwillig:* kleine Kerze anzünden
Ich habe in den letzten 14 Tagen/Ferien erlebt ...

alle **Aussagen** sind *freiwillig* und werden von den **ehrenamtlichen Helfern**

„gespiegelt“, in der Regel diejenigen, die dem Kind gegenüber sitzen.

Wenn ein Kind nichts sagen möchte, sagt die **Betreuungsperson** : „... (Peter) möchte jetzt noch nichts sagen!“ – es bleibt aber in der Runde, auch die, die in der nächsten Phase nicht mitmachen wollen!

- es wird (von der **Leitungsperson**) ein kurzes (Dauer ca. 5 Min.) Angebot zur Trauerarbeit gemacht: z.B. eine Frage von den Fragenkärtchen wird gezogen.
- **Alle:** die ersten Male werden die ausgehängten Gruppenregeln (verteilt) vorgelesen!
- die **ehrenamtlichen Helfer** stellen vor, was sie heute anbieten möchten – z.B. Basteln, Kneten, (Brief) Schreiben, Lesen, Malen, Wut abbauen ...
- die Kinder ordnen sich den Betreuern zu - max. 3 Personen!

FREISPIEL-/ KREATIVPHASE

Die **BetreuerInnen** sagen: „Heute und hier bestimmst du, du machst die Vorgaben. Alles, was du sagst oder machst, nehme ich wahr und so wie du bist, nehme ich dich an. Ich setze keine Grenzen - kann aber STOPP sagen! - und die Gruppenregeln müssen beachtet werden.“

Die **BetreuerInnen** „spiegeln“ – moderat, ohne Wertung! - das Sagen und Handeln der Kinder.

Leitungsperson kündigt die Schlussrunde an: „In 5 Minuten kommen wir zusammen!“

SCHLUSSRUNDE

In der Schlussrunde sitzen wieder alle im Kreis, die Klangschale/das Herz geht rum.

Ein (anderes als in der B.-runde!) Kind beginnt wieder und zündet die große Kerze an.

- Jedes Kind sagt, mit wem es die Zeit verbracht hat, was es gemacht hat, was passiert ist und was es gut oder nicht so gut fand.
- Alle Kinder überlegen sich eine Frage an die Eltern/Begleitperson, ein Kind holt diese aus dem Nebenraum. Alle stehen und fassen sich an die Hände.
Das Kind bestimmt die Richtung im Kreis und jeder versucht, eine Antwort auf die Kinderfrage zu geben. Achtung: Es gibt kein Richtig oder Falsch!
- Das Kind pustet die Kerze aus. (Darauf achten, dass die Kinder abwechseln!)
- **Leitung:** Verabschiedung und Verabredung bis zum nächsten Treffen/**Datum!**